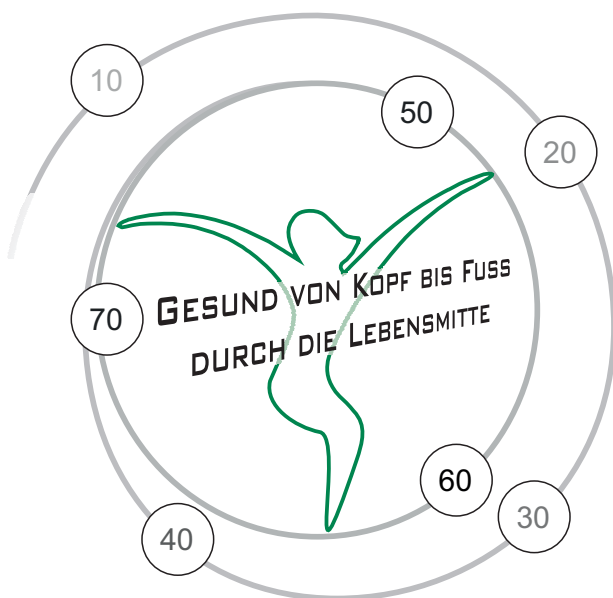


DEUTSCHE MENOPAUSE
GESELLSCHAFT E.V.



25. JAHRESTAGUNG

ONLINE-KONGRESS



KONGRESSPRÄSIDENT:
PROF. DR. JOSEPH NEULEN

12.-13. NOVEMBER 2021

Die Urheberrechte sämtlicher Texte, Bilder und anderer Informationen liegen bei den Rechteinhabern.

Jede Vervielfältigung, Verbreitung und Wieder- bzw. Weitergabe ist nicht gestattet.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auch in diesem Jahr wird unser Kongress wegen der Corona-Pandemie als Online-Veranstaltung stattfinden. Die Hygieneauflagen sind immer noch so restriktiv, dass ein offener und breiter Austausch mit einer angemessenen Teilnehmerzahl vor Ort nicht durchgeführt werden kann.

Wir haben Themen ausgesucht, die von Ihnen als interessant und wichtig benannt worden sind.

Drei Workshops mit einer intensiven Themenbesprechung werden angeboten: 1. Zur Bedeutung von Nahrungsergänzungsmitteln und Mikronährstoffen, 2. Sexualität 50+, 3. Über den Umgang mit „schwierigen“ Patientinnen.

Die prämatüre ovarielle Insuffizienz ist für betroffene Frauen eine dramatische Erkrankung, die oftmals die gesamte Lebensplanung auf den Kopf stellt. Für behandelnde Ärztinnen und Ärzte stellt sie eine therapeutische Herausforderung dar. Ursachen, therapeutische Optionen und Lebensperspektiven werden wir beleuchten. Osteoporose in all ihren Facetten ist ein Dauerthema in der Behandlung von postmenopausalen Frauen. Hierbei sind Veränderungen der metabolischen Gegebenheiten vor und nach der Menopause zu beachten. Außerdem sind im Verlauf des weiteren Lebens unterschiedliche Therapieansätze bedeutsam, um auch im hohen Alter ein möglichst unabhängiges Leben zu gewährleisten. Veränderungen des ZNS sind dabei ebenso von großer Bedeutung. Hierbei kommt es darauf an, gehirnatrophe Erkrankungen in ihrem Verlauf zu verlangsamen. Es wird natürlich auch eine Session zu neuen Entwicklungen im therapeutischen Panel geben. NK Inhibitoren zur Behandlung von Hitzewallungen, medikamentöse Behandlungsoptionen der Adipositas oder die Bedeutung von Sexualhormonen bei der Corona-Pandemie.

Es wird interessante Frühstücks- und Mittagssymposien zu praxisrelevanten Themen geben. Zum Abschluss werden im Journalclub aktuelle Erkenntnisse vorgestellt.

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr wieder begrüßen zu dürfen, wenn auch „nur“ online und virtuell. Wir hoffen aber, dass Sie unser Programm interessiert und Sie viele Neuigkeiten für Ihre Praxis erfahren werden.

Prof. Dr. Joseph Neulen
Tagungspräsident

Dr. Katrin Schaudig
Präsidentin Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.

Programm

Freitag, 12. November 2021

09.30-11.30 Uhr (je Workshop 50 €)

Workshop 1

Nahrungsergänzungsmittel und Bedeutung von Mikronährstoffen
in der Nahrung

B.-C. Zyriax, Hamburg

Workshop 2

Sexualität 50 +

M. Valk, Wesel

Workshop 3

Überbringen schlechter Nachrichten - gibt es überhaupt richtig
oder falsch?

A. Dorn, Hamburg

09.30-11.30 Uhr **Neues aus der Wissenschaft** - Kurzvorträge

(mit freundlicher Unterstützung der Besins Healthcare Germany GmbH
und der Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen)

*Vorsitz: H. Kuhl, Aschaffenburg; A.O. Mueck, Tübingen/Beijing;
J. Neulen, Aachen; V. Seifert-Klauss, München*

11.30-12.00 Uhr **Pause**

12.00-12.15 Uhr **Begrüßung**

durch die Präsidentin der DMG e.V., Dr. Katrin Schaudig, Hamburg
und dem Kongresspräsidenten J. Neulen, Aachen

12.15-13.15 Uhr **Lunchsymposium**

(mit freundlicher Unterstützung der EXELTIS Germany GmbH)

Vorsitz: T. Römer, Köln; K. Schaudig, Hamburg

Kontrazeption in der Perimenopause

- „Wer, was, wie lange?“

I. Wiegratz, Frankfurt

- „Das Blut - wann läuft's, wann stockt's?“

E. Lindhoff-Last, Frankfurt

13.15-14.00 Uhr **Mittagspause**

Programm

Freitag, 12. November 2021

14.00-14.30 Uhr Preisverleihung

Neues aus der Wissenschaft und
Christian-Lauritzen-Preis
K. Schaudig, Hamburg

14.30-16.00 Uhr Hirn und Hormone

Vorsitz: A. Schwenkhagen, Hamburg; C. Thaler, München

1. Psychische Vulnerabilität in hormonellen Transitionsphasen
B. Derntl, Tübingen
2. Zentrale Gefäßveränderungen in der menopausalen Transition
P. Habib, Aachen
3. Diagnostische Bedeutung von Schlafstörungen in der
Menopause
J. Schiefer, Aachen

16.00-16.30 Uhr Pause

16.30-18.00 Uhr POF oder POI - das klinische Dilemma

Vorsitz: K.J. Doubek, Wiesbaden; I. Wiegratz, Frankfurt

1. POI/POF: Ursachen und Bedeutung - ein Überblick
A. Schwenkhagen, Hamburg
2. Molekulargenetik bei POI/POF: von der Störung der
Follikulogenese bis zum POF
J. Rehnitz, Heidelberg
3. Therapeutische Ansätze bei Kinderwunsch
W. Weghofer, Wien

18.00-19.00 Uhr Virtuelle Mitgliederversammlung

Programm

Samstag, 13. November 2021

08.00-09.00 Uhr „Early bird“ - Session (je Session 20 €)

Auf einen Kaffee mit Expert*Innen (online Austausch in kleiner Runde)

(mit freundlicher Unterstützung von NovoNordisk Pharma GmbH)

Metabolisches Syndrom in der Peri- und Postmenopause

J. Neulen, Aachen

Adipositas - Dauerbrenner in der Menopausensprechstunde

K. Schaudig, Hamburg

Adipositas und kardiovaskuläre Erkrankungen

E. Windler, Hamburg

Sport und Ernährung - was ist peri- und postmenopausal sinnvoll?

B.-C. Zyriax, Hamburg

HRT bei Problemfällen

A. Schwenkhagen, Hamburg

Osteoporose - wie berate ich perimenopausal?

F. Thomasius, Frankfurt

Blutungsstörungen in der Perimenopause

T. Römer, Köln

HRT und Mammakarzinom

A.O. Mueck, Tübingen/Beijing

08.00-09.00 Uhr Frühstückssymposium

(mit freundlicher Unterstützung der Besins Healthcare Germany GmbH)

Vorsitz: P. Stute, Bern

Menopause ist keine Lebenspause: warum warten auf HRT?

Wechseljahre - Leitliniengerechte Therapie vs. Realität

V. Seifert-Klauss, München

Behandlung in der Menopause - die Sicht eines Praktikers

L. Baumgartner, Freising

09.00-10.30 Uhr Menopause und Medikamente

Vorsitz: A. Bachmann, Frankfurt; J. Neulen, Aachen

1. Was muss man bei der Pharmakotherapie in der Peri- und Postmenopause beachten?

J. Stingl, Aachen

2. Osteoporose durch die adjuvante Mamma-Ca Therapie
- Vermeidungsstrategien

P. Hadji, Frankfurt

3. Geriatrische Diagnostik und Therapieansätze bei Osteoporose

C. Bollheimer, Aachen

10.20-10.30 Uhr Diskussion

Programm

Samstag, 13. November 2021

10.30-11.00 Uhr Pause

11.00-12.00 Uhr Vom Leid mit der Leit-Linie?

Vorsitz: P. Hadji, Frankfurt; P. Stute, Bern

1. LL Endometrium-Karzinom: Statements und Wirklichkeit
T. Römer, Köln
2. LL HRT: Welche Aussagen sind neu und was bedeutet das für die Praxis?
L. Widt, Innsbruck

12.00-13.00 Uhr Lunchsymposium

(mit freundlicher Unterstützung der Gedeon Richter Pharma GmbH)

*Vorsitz: A.O. Mueck, Tübingen/Beijing
R. Gaese, Worms*

Knifflige Fälle aus der Menopause-Sprechstunde - wie würden Sie entscheiden?

Kasuistiken aus der Menopause-Sprechstunde
N. Freerksen, Aachen; K. Schaudig, Hamburg

13.00-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-15.30 Uhr Hot Topics

Vorsitz: L. Kiesel, Münster; W. Harlfinger, Mainz

1. Einfluss von Sexualhormonen auf Infektionskrankheiten, z.B. COVID-19
B. Toth, Innsbruck
2. Neurokin-B-Rezeptor-Antagonisten zur Therapie bei Hitzewallungen
P. Stute, Bern
3. Medikamentöse Therapie der Adipositas
A.M. Sharma, Edmonton/Berlin

15.30-16.30 Uhr HRT-Update - was Sie jetzt wissen müssen!

Die wichtigsten Publikationen des letzten Jahres im Kurzdurchlauf

Vorsitz: K. Schaudig, Hamburg; H. Kuhl, Aschaffenburg

A. Bachmann, Frankfurt; B. Böttcher, Innsbruck; L. Kiesel, Münster;
J. Neulen, Aachen; A.O. Mueck, Tübingen/Beijing

16.30-16.45 Uhr Schlussworte und Verabschiedung

K.Schaudig, Hamburg

Referent*innen und Vorsitzende

Dr. med. Annette Bachmann

Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abteilung Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Frankfurt

Dr. med. Ludwig N. Baumgartner

Privatpraxis für Frauenheilkunde, Freising

Prof. Dr. med. Cornelius Bollheimer

Universitätsklinikum RWTH Aachen, Klinik für Altersmedizin, Aachen

PD Dr. med. Bettina Böttcher

Tirol Kliniken GmbH, Universitätsklinik für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Innsbruck

Prof. Dr. rer. nat. Birgit Derntl

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen

Dr. phil. Dipl.-Psych. Almut Dorn

Gynäkologische Psychosomatik, Hamburg

Dr. med. Klaus J. Doubek

Berufsverband der Frauenärzte e.V., 2. Vorsitzender, Landesvorsitzender Hessen, Wiesbaden

Dr. med. Nele Freerksen-Kirschner

Universitätsklinikum Aachen, medizinische Fakultät der RWTH Aachen, Aachen

Dr. med. Rüdiger Gaase

Berufsverbandsvorsitzender Rheinland-Pfalz, Worms

Dr. med. Dr. rer. nat. Pardes Habib

Universitätsklinikum RWTH Aachen, Klinik für Neurologie, Aachen

Prof. Dr. med. Peyman Hadji

Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum, Frankfurt, Philipps-Universität Marburg

Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger

Gynäkologische Gemeinschaftspraxis, Schwerpunkt Gyn. Endokrinologie und Fertilitätsmedizin, Mainz

Referent*innen und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel

Westfälische Wilhelms-Universität, Klinik u. Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Münster

em. Prof. Dr. phil. nat. Herbert Kuhl

Universitätsklinikum Frankfurt, Aschaffenburg

Prof. Dr. med. Edelgard Lindhoff-Last

CCB Gefäß Centrum, Medizinisches Versorgungszentrum und privatärztliche Gemeinschaftspraxis, Frankfurt

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Alfred O. Mueck

Universitätsklinikum Tübingen, Department für Frauengesundheit und Capital Medical University, OB/GYN Hospital, Beijing, China

Prof. Dr. med. Joseph Neulen

Universitätsklinikum Aachen, medizinische Fakultät der RWTH Aachen, Aachen

Dr. med. Juli Rehnitz

Universitäts-Frauenklinik Heidelberg, Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen, Heidelberg

Prof. Dr. med. Thomas Römer

Geburtshilfliche-Gyn. Klinik, Evang. Klinikum Köln-Weyertal, Köln

Dr. med. Katrin Schaudig

Praxis für Gynäkologische Endokrinologie, HORMONE HAMBURG am Gynaekologicum, Hamburg

Prof. Dr. med. Johannes Schiefer

Universitätsklinikum RWTH Aachen, Klinik für Neurologie, Aachen

Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Praxis für Gynäkologische Endokrinologie, HORMONE HAMBURG am Gynaekologicum, Hamburg

Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TU München, Klinikum rechts der Isar, München

em. Prof. Dr. med. Arya M. Sharma

University of Alberta, Edmonton/Berlin

Referent*innen und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Julia C. Stingl

Universitätsklinikum RWTH Aachen, Institut für Klinische Pharmakologie, Aachen

Prof. Dr. med. Petra Stute

Inselspital, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Bern, Schweiz

Prof. Dr. med. Christian Thaler

Klinikum der LMU München, Hormon- und Kinderwunschzentrum, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, München

Dr. med. Friederike Thomasius

Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum, Frankfurt

Prof. Dr. med. Bettina Toth

Tirol Kliniken GmbH, Universitätsklinik für gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Innsbruck

Dr. med. Markus Valk

Psychotherapeut, Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sexualtherapie und Syndastische Paartherapie, Wesel

Prof. Dr. MSc, MBA. Andrea Weghofer

Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Wien

Prof. Dr. med. Inka Wiegratz

Kinderwunsch & Hormonzentrum Frankfurt - Am Palmengarten, Frankfurt

em. Prof. Dr. med. Ludwig Wildt, Innsbruck, Österreich

Prof. Dr. med. Eberhard Windler

Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen IVDP, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Prof. Dr. oec. troph. Birgit-C. Zyriax

Hebammenwissenschaft - Versorgungsforschung und Prävention, IVDP, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Sponsoren und Aussteller

♦ Alma Lasers GmbH	500 €
♦ Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel	1.500 €
♦ Besins Healthcare Germany GmbH *	13.250 €
♦ Exeltis Germany GmbH *	11.500 €
♦ Gedeon Richter Pharma GmbH *	13.500 €
♦ Identymed GmbH	200 €
♦ Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen *	15.500 €
♦ L'Oréal Deutschland GmbH	1.000 €
♦ Novo Nordisk Pharma GmbH	3.700 €
♦ Organon Healthcare GmbH	1.500 €
♦ Pierre Fabre Pharma GmbH	1.000 €
♦ Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG	1.000 €
♦ seca GmbH & Co. KG	200 €
♦ Theramex Germany GmbH	3.000 €

* *Premiumsponsoren*

Stand 30. September 2021

Die Offenlegung der Zuwendung zu Werbezwecken gemäß erweiterter Vorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) erfolgt unter: www.soft-consult.org und während der Tagung!

Die Gesamtaufwendungen für die Veranstaltung belaufen sich auf ca. 90.000 €.

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung:

Deutsche Menopause Gesellschaft e.V. (DMG e.V.)

Homepage:

www.menopause-gesellschaft.de

Termin und Ort:

12. bis 13. November 2021

ONLINE-Kongress

Kongresspräsident:

Prof. Dr. Joseph Neulen, Aachen

Kongressorganisation und Veranstalter:

Fa. Softconsult, Weißdornweg 17, 35041 Marburg

Tel.: +49 (0) 64 20 - 9 34 44

E-Mail: softconsult@web.de; www.soft-consult.org

Begleitende Veranstaltungen:

12.11.2021 - Mitgliederversammlung der DMG e.V.

Industrierausstellung:

Es findet eine virtuelle kongressbegleitende Ausstellung der Industrie statt.

Allgemeine Hinweise

Anmeldung:

Die online Anmeldung ist **bis zum 11.11.2021, 14.00 Uhr** über "www.soft-consult.org" möglich.

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und die Übermittlung der Zugangsdaten erfolgt nach Zahlungseingang per Mail.



Zahlungshinweise:

Die Zahlung der Teilnahmegebühr (Workshops je 50 €, „Meet the Expert“ je 20 €, Kongress 90 € DMG/SGEM-Mitglied, sonst 130 €) erfolgt per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks „DMG 2021“ an folgende Bankverbindung:

Softconsult, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

BIC HELADEF1MAR, **IBAN** DE57 5335 0000 0020 0017 98

Stornierung:

Bei der schriftlichen Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme bis zum 31.10.2021 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Ab dem 01.11.2021 ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

Zertifizierung:

Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Die Registrierung bei der LÄKH und die Online-Übermittlung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN).

Bitte tragen Sie bei der Online-Anmeldung Ihre EFN in das entsprechende Feld des Formulars ein.

Zusätzlich werden Ihnen für beide Veranstaltungstage und die Workshops (falls Sie teilgenommen haben) entsprechende Bescheinigungen zugesandt.

Interessenkonflikte/Selbstauskunft

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral.

Es bestehen keine Interessenkonflikte des Veranstalters.

Potenzielle Interessenkonflikte der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern (in der ersten Folie ihrer Vorträge) offengelegt.

SAVE the DATE

 Curriculum Menopause 2021/22

FRAUEN „Ü40“

- endokrinologisch verstehen...
die Prä-, Peri- und Postmenopause...

Hamburg

- Modul I - 03.-04.12.2021
- - 01.-02.04.2022

Basiswissen Endokrinologie

- Modul II - Termin folgt! (soft-consult.org)
Was sollten Frauenärzte/Innen aus
anderen Fachgebieten wissen?

Weitere Informationen und
online-Anmeldung unter:

www.soft-consult.org



Deutsche Menopause
Gesellschaft e.V.

JAHRESTAGUNG 11.-12. NOVEMBER 2022

2022

SAVE the DATE

Layout und © Copyright
SoftconsuLt , Marburg
2021